



Herrn
Mag. Christian Kainzmeier
Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
Abteilung II/ST5
Stubenring 1
1011 Wien

Wien, 19. April 2006
R/Au-J/gh/400
Telefon 217 DW
Telefax 286 DW
e-mail: recht@arboe.at

**Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Güterbeförderungsgesetz 1995 – GütbefG.,
das Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996 – GelverkG.,
das Kraftfahrliniengesetz – KfIG und das
Führerscheingesetz – FSG geändert wird
GZ. BMVIT-167.530/0005-II/ST5/2006**

Sehr geehrter Herr Mag. Kainzmeier!

Der ARBÖ nimmt zum oben genannten Entwurf wie folgt Stellung:

Zu § 19 Abs 1 GütbefG, § 14a Abs 1 GelverkG, § 44a Abs 1 KfIG:

Art. 10 der Richtlinie 2003/59/EG lässt zwei Formen des Befähigungsnachweises zu: entweder durch Vermerk des Codes 95 im Führerschein oder in Form eines eigenen Fahrerqualifizierungsnachweises.

Vorgeschlagen wird, statt des im genannten Gesetzesentwurf vorgesehenen Fahrerqualifizierungsnachweises den entsprechenden Nachweis durch Vermerk des Codes 95 im Führerschein vorzunehmen. Dadurch entsteht keine zusätzliche Mitführverpflichtung für den Lenker und ist somit leichter handhabbar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Auracher-Jäger
Leiterin Referat Recht

Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs
Generalsekretariat
A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 180, Telefon +43/1/891 21-0*
E-Mail: id@arboe.at, Internet: www.arboe.at
DVR: 0047171, UID: ATU 36821702

BAWAG, Kto. Nr. 00110669178
IBAN AT88 1400 0001 1066 9178
BA-CA, Kto. Nr. 00433001500
IBAN AT42 1200 0004 3300 1500